



Starke Kerle oben wie unten. Im Kreis der Sponsoren fühlten sich auch die Schauspieler der Schaubühne bestätigt, die nun ein Jahr mit ihrem Stück „Kerle, Kerle“ auf Tournee waren und 50 000 Euro sammelten.

Foto: ma

Für „Herzenssache“ gestrippt

Schaubühne überreicht Schecks – mit Hilfe zahlreicher Sponsoren 50 000 Euro erspielt

NEUNKIRCHEN

Durch das ganze Saarland sind sie getourt – die „Kerle“ von der Schaubühne Neunkirchen mit SR-Moderator Eberhard Schilling und führten die Komödie von Frank Pius „Kerle, Kerle“ auf.

Bei der letzten Vorstellung im Bürgerhaus konnten die erstklassigen Laiendarsteller eine überaus erfolgreiche Bilanz ziehen. Zwei Ziele hatten sie sich gesetzt und diese Hundertprozent erreicht.

Die Aufführung ihrer Komödie „Kerle, Kerle“ wird als Riesenerfolg in die Geschichte des Vereins eingehen. „50 Riesen“ – im Klartext 50 000 Euro wollten sie für das Projekt „Herzenssache“ zusammenbekommen. Auch das ist den Theaterspielern gelungen, die für ihre letzte Aufführung wieder einmal stehende Ovationen ernteten.

Die Handlung spielte wie im richtigen Leben. Martin Hoffmann (Eberhard Schilling) hatte sich von seiner Frau getrennt, weil sie den Geschirrspüler nicht ausräumen woll-

te. Wie ein Segen kam die Erbschaft der Tante, die ihm miten in Neunkirchen ein Haus bescherte. Er glaubt an einer „Schwelle“ im Leben zu stehen, an der er alles ändern kann.

Mit einer Anzeige im Wochen-
spiegel suchte er Gleichge-
sinnte. Wenn auch die Cha-
raktere der Kerle, die sich auf die Anzei-
ge meldeten, völlig unter-
schiedlich waren, so rauften sich der Ober-
lehrer Martin Hoffmann, der Bankkaufmann Dietrich Kör-
ner (Sascha Ferdinand), der wortkarge Hüttenarbeiter Fritz Brenner (Uwe Traut-
mann), der ehemalige Inhaber eines Zeitschriftenladens Fred Bruhns (Hans-Peter Bode) und sein Halbbruder Kolja Bruhns (Nico Schneider) und Klemens Katschinski (Robertus Koppies), der sich als Boxer ausgab, aber eigentlich als Bademeister sein Brot ver-

dient, zusammen.

Sie ziehen in das Haus ein und machen eine Kneipe auf. Um das Geschäft zu beleben, studieren sie eine Strip-Choreografie ein.

Bis zum Debüt der einzelnen Darsteller auf der Bühne, die fast alle Register der Erotik zogen, erlebten die Besucher im ausverkauften Bürgerhaus einen höchst amüsanten Abend.

Kopferbrechen bereitete den Akteuren vielmehr, dass sie sich auf 50 Riesen eingeschossen hatten, die sie unter dem Motto „50 Jahre Saarland“, „50 Jahre Saarländischer Rundfunk“ zugunsten der SR-Aktion „Herzenssache“ einnehmen wollten. Die Schaubühne setzte selbst erste Akzente und spendierte die Eintrittsgelder der Premiere von „Kerle, Kerle“ in Höhe von 5000 Euro.

Weitere Sponsoren, wie Na-

turwaren Dr. Theiss, Tom's Company, Bowesa, Becker Mining-Systems, Sparda Bank Südwest, Wochenspiegel Deutsche Vermögensberatung, Sparkasse Neunkirchen, Volksbank Neunkirchen, Iko Neunkirchen und die Bitburger Brauerei wurden gefunden und die 50 Riesen kamen zusammen.

Fritz Raff, Intendant des Saarländischen Rundfunks und ARD-Vorsitzender, nahm in Anwesenheit des saarländischen Landtagspräsidenten Hans Ley, Oberbürgermeister Friedrich Decker und den Sponsoren den Scheck in Höhe von 50 000 Euro entgegen, den der Vorsitzende der Schaubühne Neunkirchen, Dr. Oliver Fries, überreichte.

Raff vollbrachte auch gleich ein gutes Werk und überreichte an die Schulleiterin der Palottischule, Agnes Schaad-Lentes, einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro. Mit dem Geld wird der Einbau einer Küche finanziert.

ma

„10 000 Euro wurden gleich an die Palottischule weitergereicht“